

so gewitterscheu, ihren Uibergang in deiner Thalwohnung ganz sicher und ruhig abwarten. Wage dich aber während ihres Tobens ja nicht auf den obschon niedrigeren Schloßberg und suche auch nicht Schutz in der darauf liegenden Kirche, weil es wenigstens möglich ist, daß dich hier der Wetterstral einmal erreichen könnte! *)

Das Städtchen Tharand.

Die Gewitter haben ausgetobt, die Regenwolken haben sich verzogen, und der Himmel

*) Man weiß sich in Tharand fast gar keiner Gewitterschäden zu erinnern und die Lage des Orts macht es auch fast unmöglich, daß die Gewitter, so furchtbar sie auch immer erscheinen mögen, ihre verderbliche Kraft hier äußern könnten. Vor einigen Jahren fuhr aber doch ein Blitzstral in den Kirchturm und beschädigte ihn ein wenig. Dieses sehr natürliche Ereignis ward damals theologischer Seits für ein Strafgericht Gottes, allgemein aber für etwas außerordentliches gehalten.